Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neues practisches Badisches Kochbuch Carlsruhe, 1840

Salat zu Braten und Rindfleisch

urn:nbn:de:bsz:31-334500

einige Stunden dampfen; wenn die Bruhe eingekocht ift, gieße es mit einem Schoppen Wein auf, laffe es schön gelb braten, hebe bann bas Fett bavon ab, treibe die Sance burch und richte sie nun über bas Rippenstück an.

437. Rinderippen auf dem Roft gebraten.

Wenn bas Nippftus einige Tage gelegen, werden die Rippen zerschnitten, die Beine davon abgelöst, jedes recht mit dem Alopfer breit geschlagen, mit fein gehacten Charlotten, Peterfilie, ein klein wenig Knoblauch, nebst Pfeffer und Salz bestreut, in Provenceröl umgewendet und auf dem Nost fertig gebraten, dann wird etwas Jus mit Citronensaft und gestoßenen Sardellen vermengt, die Rippen bis zum Anrichten darin warm geshalten und so beim Anrichten über die Rippen geschüttet.

Salat zu Braten und Mindfleisch.

438. Salat à l'Italien.

Es werden Kartoffeln, so viel als nöthig, abgekocht und geblättelt, dann 2 Häringe, 1/4 Pfund Sardellen, 2 Briden geputt und geschnitten, 1/4 Pfund Kapern, 6 hartgesottene Eier nehst etwas feingehadten rothen Rüben, Charlotten und Hühnersleisch, mit Essig, Del, Pfesser und Oliven angemacht; man kann auch die Kartoffeln unten in die Salatière legen und mit den gehadten Kräutern den Salat garniren, ihn als Zierde auf den Tisch stellen und dann erst anmachen.

439. Kartoffel Salat mit Baring.

Die abgefochten Kartoffeln werden geschnitten, des

Said mit

d, minis

f bision lat

nind et ges

in, Gref.

goffen und

in einen

tel beim bis es flopfe pianne

d so im Svies

werden,

Epect,

D Pfeffet

n Aujer

imen, di

didlides

thut but leterfilies

ind eines U Fleijd-

läst et i

t.

din.

gleichen auch einige Baringe mit Effig und Del angemacht und servirt.

440. Gurken-Salat mit Speck.

Die Gurken werben geschnitten, eingesalzen und wieber ausgebrückt, bann würflicht geschnittener Speck gelb gebraten, mit Essig abgelöscht, an ben Salat geschüttet, einige Löffelvoll faurer Rahm baran gethan und mit etwas Pfesser und Salz untereinander gemacht.

441. Englischer Salat.

Man verschlägt 3 ganze Gier, rührt 4 Eflöffelvoll Del und 3 löffelvoll Sifig, nebst einem Löffelvoll Senf, Pfeffer und Salz hinein, rührt diese Sauce eine Zeitlang, schüttet sie an den gewaschenen Kopfsalat, mengt ihn untereinander, legt hart gesottene Gier in 4 Theile geschnitten, in die Mitte darauf, und außen herum gebratene hühner auch zerschnitten.

442. Hopfen-Salat.

Das Harte wird von den Hopfen gebrochen, diese in Buschel gebunden und in Salzwasser weich gekocht, in frischen Wasser abgeschwenkt, in kurze Stückhen geschnikten und mit Essig, Del, Pfesser, Salz und Schniklauch angemacht.

443. Schnecken-Salat.

Nachbem die Schneden in Salzwaffer weich gekocht find, werden fie herausgenommen, gereinigt, dann ein Häring in Stückhen geschnitten, etwas sein gehacte Charlotten, rothe Rüben, Schnittlauch und Kapern darunter gethan und mit Essig, Del, Pfeffer und Salz angemacht.

we

444. Ruffischer Galat.

Das Gelbe von 3 hartgesottenen Eiern wird mit ein wenig Wasser glatt gerührt, 4 Eplöffelvoll Del nebst Essig, Pfesser und Salz dazu gethan, dann schneidet man gebratenes Kalbsleisch, gesalzene Junge und gestochte Kartosseln in kleine Stückhen, macht es mit dem schon Zubereiteten an, garnirt den Salat mit Oliven, Kapern, Sardellen, Krebsschwänzen und hartgesottenen Eiern, und gießt folgende Sauce darüber: Man verrührt das Gelbe von 3 hartgesottenen Eiern mit etwas Del, thut einen Eslöffelvoll geriedenen grünen Käse, nebst einigen Löffelvoll Senf und einem Eslöffelvoll sauern Rahm dazu, wenn es nöthig ift, auch noch etwas Del und Essig, und begießt den Salat damit.

445. Spargel-Salat.

Nachdem die Spargel in Salzwaffer weich gekocht find, wird das Grune davon in fleine Stuckhen geschnitten und mit Essig, Del, Pfeffer und Salz, auch etwas Schnittlauch angemacht.

446. Bohnen-Salat.

Die geschnittenen Bohnen werden in Salzwasser abgefocht, dann läßt man das Wasser ablaufen und kalt werden, macht sie mit feingehachten Zwiebeln, Bfesser, Salz, Essig und Del an, läßt sie einige Stunden stehen und gibt sie zu Tisch.

447. Rraut-Salat.

Gin Arautfopf wird auf einem hobel geschnitten und etwas gesalzen in eine Schuffel gethan, jugebedt und fogur Warme gestellt, bamit es ein wenig bunftet, bann wird

0%

Od mge

and mis-

Salat ger

a gethan

gemacht

Il Gmi,

ne Zeits

menat

erum

diese in t, in frie

refonits

itlaud

gefoct

gehadte

Rapen

nd Sali

das Waffer davongedrückt, etwas grüner Sped wurflicht geschnitten und auf dem Feuer gelb geröstet, dann mit Essig abgelöscht und der Salat nebst Pfeffer und Salz warm damit angemacht.

448. Gelbe Rüben-Salat.

Einige gelbe Rüben werden in Salzwasser weich gefocht und dann geblättelt; darauf läßt man sie kalt werben und macht sie mit Pfesser, Sald, Essig und Del an.

449. Nothe Nüben-Salat.

Mehrere rothe Rüben werden abgefocht, bann gefchält, geblättelt und mit gestoßenem Coriander, Pfeffer, Salz und Essig angemacht, dann einige Zeit stehen gelassen und kalt zu Tisch gegeben.

450. Rettig-Salat.

1 gepnster Rettig wird gewaschen, in bunne Blättschen geschnitten und so mit Pfeffer, Salz, Effig und Del angemacht; man kann ben Rettig statt in Blättchen zu schneiben, auch reiben, und auf dieselbe Weise anmachen.

451. Rübenkeim-Salat.

Wenn die weißen Rüben Reime befommen, was gewöhnlich im Frühjahr geschieht, werden solche abgenommen, mit kochendem Wasser in einer Schüssel abgebrüht, damit sie den bittern Seschmaat verlieren; man läßt das Wasser alsdann wieder ablaufen und macht sie mit feingehackten Zwiedeln, nebst Del, Essig, Pfesser und Salz an.

452. Gellerie-Salat.

Die Wurzeln, so viel als nöthig, werden geputt und in Salzwasser halb weich gesotten, bann in bunne Blättchen geschuitten und mit Pfeffer, Salz, Essig und Del angemacht; die roben Selleriewurzeln werden auf dieselbe Weise angemacht.

453. Ochsenmanl-Salat.

Das Ochfenmaul wird in Salzwaffer weich gekocht, die Beinchen herausgenommen und recht zart geschnitten, dann mit feingehackten Zwiebeln, Pfeffer, Salz, Del und Essig angemacht.

454. Brunnenkreffen-Salat.

Der Kreffen wird fauber gelesen und gewaschen, bann mit Pfeffer, Salz, Del und Effig angemacht.

455. Blumenfohl-Salat.

Nachbem ber Kohl sauber gepust und gewaschen ist, wird er in Salzwasser weich gekocht, bann in ein Geschirr gelegt, damit er nicht zerbricht; unterbessen wird das Gelbe von einigen hartgesottenen Giern, Pfesser und Salz mit einigen Löffelvoll Del glatt verrührt, so viel als nöthig Essig beigegossen und so über den Kohl etliche Mal geschüttet.

456. Rosenkohl-Salat.

Wenn ber Rohl gereinigt ift, foche man ihn in Salzwasser weich, lasse das Wasser rein davon ablaufen, rühre dann einige Lösselwoll Senf mit Essig, Del, Pfeffer und Salz an und menge den Salat darunter.

9**

erifet, bon

Sirie to

er weich geie falt were

nd Oct on

ann ger Bfefe

stehen

e Blätt.

sifig und

n Blatt.

be Beije

, was go

man last

de fie mit

lieffer und